# Nett, Stark , Vernetzt – Der nächste Frauentag kann kommen

Bergkamen feiert zum 32. Mal den Internationalen Frauentag unter dem Motto „Nett, Stark, Vernetzt“. Abwechslungsreich, informativ, unterhaltsam – die engagierten Frauen des Frauentagsteams freuen sich auf ihr Fest und legten bei ihrem Treffen am Donnerstag in der letzten Woche die abschließenden Absprachen fest.

Los geht es im Rahmen der sonntäglichen Matinee am Sonntag, 6. März, um 10.30 Uhr am Treffpunkt in Bergkamen an der Lessingstraße. Es beginnt mit den klassischen Getränken zum Empfang – Sekt, Selters oder ein Gläschen O-Saft. Neben Sekt oder Selters bleibt auch die Wahl, sich im Rahmen der Abfrage zum Thema zu positionieren: Gleichstellung und Frauentag – Nett Stark Vernetzt – wie ist die eigene Meinung hierzu. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, in netter Form ein professionelles Foto hierzu erstellen zu lassen.

Nach den ersten Getränken und dem fotografischen Blick auf inhaltliche Positionen geht es sofort weiter mit dem ersten von drei Unterhaltungsblöcken. Die Künstlerin Renate Coch steht dabei, für Charme, Weiblichkeit und ein Kabarett-Programm mit Herz, Seele und viel Humor – eben „Nett, Stark, Vernetzt.“ Temperamentvoll geht es zu, wenn die Künstlerin aus Köln ihr Publikum in drei Spielteilen mit einen unwiderstehlichen Blick auf die alltägliche Realität der Frauen in Deutschland bezaubert.

Gesellschaftliches wird betrachtet wie der weibliche Umgang mit modernen Medien und urkomisch wird es bei den Ausführungen zum Onlinedating und den Betrachtungen der zwischenmenschlichen Dimensionen. Die nächsten Auftritte von Frau Coch werden sich abwechseln mit den Grußworten des Bürgermeisters und einem kleinen Mittagsimbiss.

Alles in allem erwartet die Besucherinnen ein sehens- und erlebenswerter Vormittag, der dann gegen 14 Uhr beendet sein wird. Die erstellten Fotos können zum Unkostenpreis mitgenommen werden.

Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Der Erlös der diesjährigen Feier wird jeweils zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk für die Neugestaltung des Internetauftritts und dem Familientreff des Pestalozzihauses zur Durchführung einer pädagogischen Freizeit für geringverdienende Eltern und Alleinerziehende zur Verfügung gestellt.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –Gruppen begangen.

---

# Hubert Hüppe in den Bundesfachausschuss „Arbeit und Soziales“ berufen

Der CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber hat den heimischen CDU-Bundestagsabgeordneten Hubert Hüppe als Mitglied in den Bundesfachausschuss „Arbeit und Soziales“ berufen. Hüppe wird in diesem Rahmen das Thema Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsmarkt betreuen. Die konstituierende Sitzung in der CDU-Bundesgeschäftsstelle fand am Dienstag in Berlin statt.



Hubert Hüppe (Foto: Deutscher Bundestag/Foto- und Bildstelle)

Die Bundesfachausschüsse geben dem Bundesvorstand der CDU Impulse für die Parteiprogrammatik. Hüppe freut sich über die Berufung und auf die Arbeit in einem für die CDU-Politik richtungsweisenden und zentralen Gremium, in dem längerfristige Perspektiven und grundsätzliche Fragestellungen der Partei erarbeitet werden. „2008 war ich bereits Mitglied im Bundesfachausschuss „Arbeit und Soziales“. Die Erfahrung von damals und auch aus anderen Gremien, denen ich während meiner langjährigen Arbeit als Abgeordneter angehörte, und natürlich mein Fachwissen um die Belange von Menschen mit Behinderung werde ich gerne in die Ausschussarbeit einbringen, “ so Hüppe vor der ersten Sitzung.

Die Bundesfachausschüsse der CDU unterstehen dem Generalsekretär und haben die Aufgabe, die Programmatik der CDU inhaltlich zu beraten und mitzugestalten. Darüber hinaus stellen sie für die unterschiedlichen Politikfelder kompetente Ansprechpartner für die Fachöffentlichkeit dar. Sie unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Partei und Institutionen oder Verbänden sowie die Koordinierung der Politik in den Ländern.

# Entlastung von Schul- und Jahnstraße nur bedingt möglich

Im September vergangenen Jahres hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, nach Wegen zur Entlastung von Schulstraße und Kampstraße in Weddinghofen sowie der Jahnstraße in Oberaden zu suchen, falls die L 821n nicht gebaut wird. Was jetzt Barbara Thiede aus dem Bergkamener Baudezernat dem Ausschuss für Bauen und Verkehr vorgelegt hat, wird viele Anlieger, aber auch die Befürworter des umstrittenen Neubaus einer Entlastungsstraße gleichermaßen enttäuschen.




Die Beseitigung der Kanten auf dem Kreisel der Schulstraße mit der Buchfinkenstraße (s. Foto) und Kampstraße würde rund 100.000 Euro kosten.

Auf einen kurzen Nenner gebracht lauten die Grundaussagen, dass die durch Verkehrszählungen beschriebene Lage insbesondere auf der Schulstraße/Kampstraße und auch was den Lkw-Verkehr betrifft viel besser ist als bei anderen Durchgangsstraßen im Stadtgebiet. Diese wie die Töddinghauser Straße würden durch weitere verkehrslenkende Maßnahmen nur noch zusätzlich belastet.

Möglich seien laut Barbara Thiede Verbesserungen an den Straßen selbst. Dazu könnte zum Beispiel die Beseitigung der Kanten in den Kreisverkehren der Schulstraße gehören. Wünschenswert wäre auch ein Umbau der Jahnstraße nach dem Standard der Schulstraße. Das dafür notwendige Geld, allein 100.000 Euro für die Schulstraße, steht aber zurzeit nicht zur Verfügung.

Wirkungsvolle Entlastung könnte die Umsetzung von Schallschutzmaßnahmen an den Häusern bringen. Außerdem plädierte Barbara Thiede dafür, den öffentlichen Personennahverkehr und den Umstieg aufs Fahrrad zu fördern, um so den Individualverkehr merklich zu verringern. Außerdem soll mit Straßen.NRW über die testweise Einführung von Tempo 30 auf beiden Straßen gesprochen werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr schränkte Barbara Thiede die Aussagekraft ihres Konzepts selbst ein: Berücksichtigt wurden nur Daten von Verkehrszählungen bis 2010. Aktuelle Zahlen aus der Erhebung des Jahres 2015 liegen noch nicht vor

Zusammenfassung der Analyse. Das vollständige 40-seitige Gutachten kann hier heruntergeladen werden: L821n-Alternativen

Die Entwicklung der Verkehrsbelastung auf der Jahnstraße und auf der Schulstraße / Kampstraße ist in den vergangenen Jahren rückläufig. Auf der Jahnstraße ist die Verkehrsmenge zwischen 1990 und 2010 um rund 17 %, auf der Schulstraße / Kampstraße sogar um rund 25 % gesunken.

Die Verkehrsbelastung anderer klassifizierter Straßen in Bergkamen ist zwei bis drei Mal höher als auf dem Abschnitt Schulstraße / Kampstraße. Die Verkehrsmenge auf der Jahnstraße ist zwar höher als auf Schul- und Kampstraße, liegt aber auch unterhalb der anderer Straßen. Der Anteil an Lkw-Verkehren auf der Jahnstraße und der Schulstraße / Kampstraße ist gering bis sehr gering. Er belief sich nach Zählungen von Straßen.NRW 2010 bei der Jahnstraße auf 2,6 % und bei der Schulstraße auf unter einem Prozent. Diese Werte sind auf den anderen klassifizierten Straßen sowohl anteilig als auch absolut wesentlich höher.

Großen Anteil am Verkehrsaufkommen auf beiden untersuchten Straßenabschnitten sind dem Quell- und Zielverkehr durch Anwohner, Kunden und Lieferanten der Supermärkte sowie dem Buslinienverkehr zuzuordnen. Diese Verkehre lassen sich nicht umleiten.

---

# Weiterbildung und beruflicher Wiedereinstieg für Frauen

Am Mittwoch, 2. März, ab 9.00 Uhr berät Anke Jauer von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna interessierte Frauen in der Bergkamener Volkshochschule im Treffpunkt, Lessingstr. 2, zu beruflichen Fragestellungen.

Weiterbildungsinteressierte, Beschäftigte oder Beschäftigung suchende Frauen sind eingeladen, sich über Angebote beruflicher Qualifizierung und Möglichkeiten der Förderung beruflicher Weiterbildung beraten zu lassen. Anke Jauer informiert auch über die Möglichkeiten der Finanzierung

beruflicher Weiterbildung über Bildungsscheck oder Prämiengutschein.

Frauen, die nach einer Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, erhalten Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und über Angebote oder Unterstützungsmöglichkeiten für den beruflichen Wiedereinstieg. Gründungsinteressierten Frauen nennt sie Ansprechpartner auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

**Wichtig:** Für die persönliche Beratung ist eine Terminabsprache unter der Telefonnummer 02303 27-4090 unbedingt erforderlich.

Für die berufliche Beratung „vor Ort“ kooperiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna mit der VHS und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper. Bergkamener Frauen können so das Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung nutzen ohne für eine Beratung nach Unna fahren zu müssen.

---

# VKU fährt Umleitung wegen Baustelle Rünther Straße

Wegen einer Baumaßnahme auf der Rünther Straße (wird zur Einbahnstraße) kann von Donnerstag, 18. Februar, bis voraussichtlich Donnerstag, 31. März, die Haltestelle „Zur Seige“ in Richtung Hamm/Kamen nicht bedient werden.

Die VKU-Busse fahren in dieser Zeit stattdessen die Haltestellen „Kanalstraße“ und „Kettelerschule“ an.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 I

50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet www.vku-online.de.

---

# Unbekannter klaut im Krankenhaus EC-Karte und hebt Geld ab

Die Dortmunder Polizei fahndet mit Lichtbildern nach einem unbekannten Geldabheber. Dieser hatte mit einer gestohlenen Debitkarte am 13.09.2015 zur Mittagszeit an einem Geldautomaten an der Lortzingstraße Bargeld von dem Konto seines Opfers abgehoben.



Leider nur ein sehr schlechtes Foto aus der Überwachungskamera.

Bevor der Unbekannte sich in den Besitz des Bargeldes brachte, entwendete er aus einem Krankenhaus an der Münsterstraße eine Tasche, in der sich eine Geldbörse mit kompletten Inhalt (Bargeld und Debitkarte) sowie eine wertvolle Uhr befanden.

Anschließend hob der Unbekannte Bargeld an einem Automaten im Eingangsbereich des Krankenhauses ab. Kurz darauf wurde er von der Überwachungskamera in einer Filiale der Sparkasse an der Lortzingstraße gefilmt.

Mit diesen Aufnahmen fahndet nun die Polizei nach dem Mann und hofft auf Zeugenhinweise. Wenn Sie den Mann kennen und Angaben zu seiner Identität machen können, setzen Sie sich bitte mit der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter 0231 – 132 7441 in Verbindung.

---

# Thema der nächsten Jahresausstellung: Einsichten

Die Mitglieder der Kunstwerkstatt sohle 1 haben sich auf ihrer letzten Sitzung auf einen der 31 Vorschläge der Besucher der Wegmarke 2015 geeinigt. Aus dem Dialog mit den Gästen wurde der Begriff „Einsichten“ als Thema der kommenden Wegmarke (Vernissage am 3. Juli) ausgewählt.

Mit seiner Vielfalt an Deutungsmöglichkeiten regt der Begriff Literaten ebenso an wie Maler oder Bildhauer. Sei es der (heimliche) Blick in einen Raum, sei es das Verständnis für etwas zuvor Abgelehntes oder nicht Verstandenes oder sei es ein vertieftes Eindringen in eine Materie … man darf gespannt sein, was den Künstlern dazu einfällt.

Aber nicht nur die Künstler sollen sich Gedanken darüber

machen, die Kunstwerkstatt möchte erstmalig auch die weiterführenden Schulen Bergkamens an diesem Thema beteiligen und den besten Werken gleichfalls Raum in ihrer Ausstellung geben. Nähere Informationen werden in den nächsten Tagen den Schulen zugehen.

Leider ist nicht bekannt, wer den Vorschlag gemacht hat, aber vielleicht liest der/die Ideengeber(in) ja diese Zeilen und meldet sich bei der Sohle1. Es wäre durchaus interessant, die Hintergründe dieses Vorschlags zu erfahren.

Gleichzeitig ist auch ein weiterer Besuchervorschlag aufgegriffen worden, der im Jubiläumsjahr der „Kunstwerkstatt sohle 1″ – 20 Jahre – das Thema der „Wegmarke“ werden soll, wie überhaupt die Diskussion sich über weite Strecken schon mit der Planung für 2017 befasste. Aber zunächst steht natürlich das Jubiläum der Stadt Bergkamen im Vordergrund, und auch dazu haben sich die Künstler etwas einfallen lassen, was dann im Sommer der Öffentlichkeit präsentiert werden kann.

---

# Rünther Straße wird ab Donnerstag Einbahnstraße

Trotz intensiver Bemühungen seitens der Stadt Bergkamen und der bauausführenden Firma, die erforderlichen Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung in der Rünther Straße mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für Anlieger und Straßenverkehr durchzuführen, hat sich herausgestellt, dass das Verkehrsaufkommen in der Rünther Straße so hoch ist, dass ein reibungsloser Ablauf der Bauarbeiten und die Sicherheit der Bauarbeiter dort nicht in notwendigem Maße gewährleistet

werden kann.

Daher wird für die ausstehenden Bauabschnitte ab kommenden Donnerstag, den 18.02.2016, die Verkehrsführung geändert. Die Rünther Straße wird dann voraussichtlich bis Ende März zwischen der Kreuzung Schachtstraße und der Einmündung „Zur Seige“ nur noch als Einbahnstraße von Ost nach West befahrbar sein. Der Richtung Osten fahrende Verkehr wird über die Kanalstraße, den Hellweg und die Schachtstraße umgeleitet. Eine entsprechende Beschilderung wird eingerichtet. Zudem werden „In der Dille“ zwischen den Einmündungen „Zur Seige“ und Schachtstraße in Teilbereichen Halteverbotszonen eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge hier ungehindert fahren können. Die Bushaltestelle „Zur Seige“ an der Rünther Straße wird in dieser Zeit ebenfalls nur von Bussen in Fahrtrichtung Westen angefahren. Die genannten Änderungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Feuerwehr, den Rettungsdiensten und der VKU.

Für Anwohner und Gewerbetreibende, die von der Teilsperrung betroffen sind, bleibt die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke und Ladenlokale gewährleistet. Die Stadt Bergkamen bittet alle Betroffenen um Verständnis.

---

# „The Wolfs of Wall Street“ von der Freiherr-vom-Stein-Realschule siegen beim

# Planspiel Börse

Über 39.600 Teams aus Deutschland, Italien, Frankreich, Luxemburg, Schweden und Mexiko nahmen zehn Wochen lang mit dem Planspiel Börse live am Börsen-geschehen teil. Dabei vertieften sie sich in Aktienkurse und Unternehmensmeldungen – mit großem Erfolg! Auch im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen beteiligten sich 231 Teilnehmer in 49 Teams.



Die Siegerteams aus Bergkamen beim Planspiel Börse.

Michael Krause, Marketingleiter der Sparkasse Bergkamen-Bönen, gratuliert den Gewinnern zu ihrer Leistung und ihrem Wissenszuwachs: „Die Sparkasse möchte Jugendlichen und jungen Menschen den Zugang zu Finanzthemen erleichtern. Mit dem Planspiel Börse gelingt es uns, Börsenhandel und wirtschaftliche Zusammenhänge auf spielerische Art und Weise aufzuzeigen. Die tollen Ergebnisse und die Begeisterung, mit der die Teilnehmer bei der Sache sind, zeigen uns, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Und von diesem Wissen können die Teilnehmer profitieren, wenn sie in Zukunft eigene Finanzentscheidungen treffen müssen.“

Den 1. Platz belegt das Team „The Wolfs of Wall Street“ von der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Die „Overbanker“ vom Städtischen Gymnasium Bergkamen liegen auf dem 2. Platz, gefolgt von den „Unicorns of Love“ von der Willy-Brandt-Gesamtschule auf Platz 3.

Im Nachhaltigkeitswettbewerb geht der 1. Platz an das Team „Prime Time Players“ vom Städtischen Gymnasium Bergkamen. Platz 2 belegen die „Eikeholiker“ vom Marie-Curie-Gymnasium aus Bönen. Der 3. Platz geht ebenfalls an die „Overbanker“ vom Städtischen Gymnasium Bergkamen.

Die beiden erstplatzierten Teams lagen in der Verbandsbewertung punktemäßig so weit vorn, dass sie sich über einen Geldpreis über je € 50,00 freuen dürfen.

Die Siegerehrung der erfolgreichsten Teams findet am 16. Februar 2016 in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen statt.

Die aktuelle Spielrunde ist jetzt zwar vorbei, wer sich aber weiter über die Börse informieren möchte, findet auf der Homepage der Sparkasse Bergkamen-Bönen viele Informationen dazu. Und mit dem 5. Oktober 2016 steht auch schon der Starttermin für die nächste Spielrunde fest.

---

# Derivatgeschäfte: Stadt drohen Zahlungen in

# Millionenhöhe

Die Ratssitzung am kommenden Donnerstag verspricht eine recht muntere Angelegenheit zu werden. Natürlich geht es ums Geld. Nämlich um die Summe, die die Stadt Bergkamen an die Nachfolgerin der West-LB (EAA) im Rahmen eines Vergleichs zu zahlen hat. Den erarbeiteten Vertrag möchte der Verwaltungsvorstand dem Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung vorlegen. Hier will die CDU nicht mitmachen. Der Vertrag soll bereits im öffentlichen Teil beraten werden, verlangt die Fraktion in einem Schreiben an Bürgermeister Roland Schäfer.




Bevor dieser Antrag entschieden ist, mochten sich Fraktionschef Thomas Heinzel, Stadtverbandsvorsitzender Marco-Morton Pufke und der Sprecher der CDU-Fraktion im Rechnungsprüfungsausschuss Stephan Wehmeier zu Details am Dienstag gegenüber der Presse nicht äußern. Erläuterungen dazu gab es für die Fraktion am Tag vorher von Kämmerer Holger Lachmann. Nur so viel: Beide Partner haben in den Vertragsentwurf „Nichtöffentlich“ hineingeschrieben. Das heißt laut Heinzel, dass noch nicht einmal die zu zahlende Summe genannt werden darf

Dem mag die CDU nicht folgen. Hier handle es sich schließlich nicht um irgendeine Privatbank. Die EAA werde vielmehr vom Land NRW und den Sparkassen getragen, gehöre quasi wie die Stadt dem Steuerzahler. Mit der Forderung nach Öffentlichkeit beruft sich die Fraktion außerdem auf die NRW-Gemeindeordnung. Die kennt einige Ausschließungstatbestände. Ein Vertrag über einen Vergleich gehört nicht dazu.

Keine Zweifel ließ Thomas Heinzel aufkommen, wie sich seine Fraktion in der Sache selbst verhalten wird: Die CDU wird

gegen den Vergleich stimmen – und zwar deshalb, weil sie der Auffassung ist, dass der Vertragsabschluss nicht Sache des Stadtrats ist, sondern ein Geschäft der Verwaltung. Damit will die Union die Verantwortung für das sich abzeichnende finanzielle Desaster bei Verwaltungsvorstand verorten. Der habe schließlich die Derivatgeschäfte mit Unterstützung der damaligen West-LB von 2004 bis 2011 getätigt. Die Politik habe sie nur zur Kenntnis genommen, betonte Thomas Heinzel. „Und wenn da steht „zustimmend zu Kenntnis genommen“, heißt das nicht, dass die Politik das beschlossen hat.“

Vor fast drei Jahren, als die Bergkamener Derivatgeschäfte vor dem Landgericht Dortmund verhandelt wurde, sind Zahlen genannt worden. Demnach soll das Volum der Derivate 26 Millionen Euro betragen haben. Damals wertete das Landgericht diese Geschäfte als „sittenwidrig“ mit der Folge, dass die Stadt Bergkamen hätte nicht bezahlen müssen. Vor einiger Zeit hatte das Oberlandesgericht Hamm gegenüber den Prozesspartnern in einer Zwischenbilanz der Berufungsverhandlung zu erkennen gegeben, dass es die Lage anders zu Gunsten der EAA wertet. Danach folgten Vergleichsverhandlungen zwischen Stadt und EAA. Das Ergebnis kommt am Donnerstag im Stadtrat auf den Tisch – im öffentlichen Teil oder im nichtöffentlichen Teil.

---

# Stadtbibliothek am Samstag doch geöffnet

Am Samstag, 20. Februar, ist die Stadtbibliothek Bergkamen von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr wie gewohnt geöffnet.

Da an diesem Samstag dringende technische Arbeiten im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung anstehen, sind die

Internetplätze der Bibliothek außer Betrieb. Die Rückgaben und die Ausleihen der Medien können wie gewohnt erfolgen.

Der Förderkreis der Bibliothek bietet für Kinder ab 3 Jahren, ab 11.00 Uhr eine **Vorlesestunde** mit anschließender Malstunde an. Erstmalig wird an diesem Samstag eine offene „Kaffee oder Tee“ Runde von dem Förderkreis der Stadtbibliothek angeboten. Interessierte sind hierzu ab 10.30 Uhr herzlich willkommen.